

Freie Universität Berlin - Zentralinstitut Lateinamerika-Institut - Maria Sibylla Merian Centre Conviviality-Inequality in Latin America (Mecila)**Wiss. Mitarbeiter*in (Postdoc) (m/w/d)**

Vollzeitbeschäftigung befristet bis 31.03.2026 Entgeltgruppe 13 TV-L FU Kennung:
Mecila_2025_WiMi_Postdoc

Stadt: Berlin; Beginn: Frühestmöglich; Dauer: befristet bis 31.03.2026;
Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L FU; Kennziffer: Mecila_2025_WiMi_Postdoc;
Bewerbungsfrist: 30.12.2024

Aufgaben

Mitarbeit im Bereich der Forschung und der wissenschaftlichen Koordination im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Maria Sibylla Merian International Centre Conviviality-Inequality in Latin America (Mecila, siehe www.mecila.net). Die Aufgaben umfassen die eigenständige Durchführung eines individuellen Forschungsprojekts mit Bezug auf das Mecila-Forschungsprogramm sowie die wissenschaftliche Koordination der Research Area Politics of Conviviality bei Mecila. Weiterhin gehören zu den Tätigkeiten die Koordinierung im Berliner Büro von Mecila, einschließlich Personalführung, die strukturierte Kommunikation mit dem Mecila-Koordinationsbüro in São Paulo und den Konsortialpartnern, die Organisation und Betreuung der Forschungsaufenthalte der Mecila-Fellows an der FU Berlin, die Koordination wissenschaftlicher Veranstaltungen sowie die Unterstützung bei Vertragsangelegenheiten der Mecila-Fellows.

Voraussetzungen

****Einstellungsvoraussetzungen:****

Abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium sowie eine abgeschlossene Promotion in einem relevanten sozialwissenschaftlichen Fach (z. B. Soziologie, Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft, Rechtswissenschaft, Sozialanthropologie oder einer verwandten Disziplin).

****Erwünscht:****

Sehr gute Kenntnisse der deutschen, englischen und portugiesischen und/oder spanischen Sprache; umfassende Erfahrung in der Koordinierung wissenschaftlicher Aktivitäten; einschlägige Publikationen; Einreichung eines Exposés für ein individuelles Forschungsvorhaben zum Forschungsschwerpunkt von Mecila (ca. 1.500 Wörter);

Bereitschaft für längere Arbeitsaufenthalte in Lateinamerika (insbesondere São Paulo);
Interesse an der Mitarbeit in einem internationalen und interinstitutionellen Umfeld;
ausgeprägtes Interesse an Gender- und Diversitätsforschung

Weitere Informationen erteilt Frau Lucía Saca Bortna (lucia.saca@fu-berlin.de / +493083864983).

Bewerbung

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der ****Kennung bis zum 30.12.2024**** im Format PDF (vorzugsweise als ein Dokument) elektronisch per E-Mail zu richten an Frau Lucía Valeria Saca Bortna: **lucia.saca@fu-berlin.de** oder per Post an die

Freie Universität Berlin
Zentralinstitut Lateinamerika-Institut
Maria Sibylla Merian Centre Conviviality-Inequality in Latin America (Mecila)
Frau Lucía Valeria Saca Bortna
Rüdesheimer Str. 54-56
14197 Berlin (Wilmersdorf)

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Freie Universität Berlin fordert Frauen sowie Personen mit Migrationsgeschichte ausdrücklich zur Bewerbung auf. Vorstellungskosten können von der Freien Universität Berlin leider nicht übernommen werden. Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie ein.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/190161/>

Angebot sichtbar bis 30.12.2024

